



## Pressemitteilung

29. Mai 2019/Nr. 335

### Stadtumbau in Neu-Isenburg

*Arbeitsgruppe „Innenstadt“ trifft sich am 3. Juni und „Neue Welt“ am 11. Juni*

Die nächsten Termine der Arbeitsgruppen zum Stadtumbau in Neu-Isenburg finden im Juni statt. Die **Arbeitsgruppe „Innenstadt“** trifft sich am Montag, 3. Juni, und die **Arbeitsgruppe „Neue Welt“**, am Dienstag, 11. Juni. Beide Termine beginnen um 19 Uhr im Plenarsaal, Hugenottenallee 53.

Interessierte Bürgerinnen und Bürgern sind herzlich eingeladen, an den Arbeitsgruppen teilzunehmen. Um Anmeldung wird gebeten unter [stadt.umbau@Stadt-Neu-Isenburg.de](mailto:stadt.umbau@Stadt-Neu-Isenburg.de).

Im Rahmen der bisherigen Beteiligungsstrukturen wurden Leitbilder für das Stadtumbauprogramm definiert. Die Ziele sind

- Schaffung von mehr Aufenthaltsqualität im Fördergebiet
- Stärkung des zentralen Versorgungsbereichs
- Veränderung des Modal Split (Verkehrsmittelverwendung) zugunsten des Umweltverbundes (Verkehr ohne KFZ)
- Durchgrünung (des Innenstadtbereichs) und Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung
- Stärkung der Identität und Wahrnehmung der historischen Wurzeln
- Schaffung einer integrativen Infrastruktur

Dabei wird sich die Arbeitsgruppe Innenstadt schwerpunktmäßig mit den Themen Aufenthaltsqualität, Stärkung des zentralen Versorgungsbereichs, Verkehr und Durchgrünung beschäftigen. Bei der AG Neue Welt wird es zudem vor allem um eine städtebauliche Verbindung des neu geplanten Stadtquartiers Süd mit der Innenstadt gehen. Während



die Schaffung einer integrativen Infrastruktur, aber auch der Klimaschutz für das gesamte Fördergebiet eine Rolle spielt, hat sich gezeigt, dass die historischen Wurzeln vor allem in der Arbeitsgruppe Alter Ort thematisiert wurden.

Vor rund einem Jahr (21. Juni 2018) fand die erste Sitzung der Steuerungsgruppe der „Lokalen Partnerschaft“ zum nachhaltigen Stadtumbau „Vom alten Ort zur neuen Neue Welt“ statt. Die Teilnehmer der „Lokalen Partnerschaft“ sind definiert und fester Bestandteil des Planungsprozesses und umfassen die verschiedensten Institutionen. Um möglichst viele Bürgerinnen und Bürgerinnen an dem Thema zu beteiligen wird zur Zeit an einer Onlineplattform gearbeitet, auf der Bürgerinnen und Bürger die einzelnen Projekte bewerten können. Diese wird Mitte Juni der Öffentlichkeit vorgestellt.

Auf der Homepage der Stadt stehen unter <https://neu-isenburg.de/leben-und-wohnen/planen-und-bauen/stadtplanung/stadtumbau>

alle Informationen auch digital zur Verfügung.